

## Gala der Tischtenniskunst in der Landesliga

Geschrieben von: Rainer Lepak

Samstag, den 09. April 2016 um 23:04 Uhr -

---

Zuerst gratuliert die SG Eisdorf dem Staffelsieger und Aufsteiger in die Verbandsliga Sachsen-Anhalt, der SG Aufbau Schwerz, sportlich fair nach ihrem 9:6-Erfolg.

Alle Erwartungen im Vorfeld an dieses Spitzenspiel wurden in jeder Hinsicht erfüllt und das nicht nur vom Sieger Schwerz, sondern von beiden Mannschaften.

Beinahe hätten aber die vorbereiteten blauen Aufstiegs-T-Shirts von Schwerz in der Kiste verbleiben müssen, dafür wäre aber auch eine Portion Glück für Eisdorf erforderlich gewesen. Aber leider hielt sich Fortuna heute fast nur auf Schwerzer Seite auf.

Die zahlreichen Zuschauer, sowohl aus Schwerz und auch aus Eisdorf, für die extra Sitzreihen aufgestellt worden waren, erlebten eine Begegnung auf Augenhöhe und beklatschten fast jede Aktion der entsprechenden Akteure.



## Gala der Tischtenniskunst in der Landesliga

Geschrieben von: Rainer Lepak

Samstag, den 09. April 2016 um 23:04 Uhr -

---

Bevor ich zu den Details komme muß ich hier unbedingt noch den jüngsten Akteur der Eisdorfer Mannschaft, Lukas Berger, zitieren. Bereits im Vorfeld der Begegnung mit Schwerz veröffentlichte er im Eisdorf-Chat ein Bekenntnis zu seinem Verein, dass er nicht für sich auf Punktejagd gehen wird, sondern für seinen Verein, die SG Eisdorf. und auch nach Ende der Begegnung bedankte er sich bei Allen, die dabei waren und mitgefiebert hatten und das das wirklich Spitze war, eigentlich richtig einmalig. Er brachte zum Ausdruck, dass Jeder alles gegeben hatte zu was er fähig war, auch wenn es am Ende nicht ganz gereicht hatte. Deshalb brauche Niemand traurig und geknickt sein.

Ich kann hier antworten, Lukas, wir sind nicht traurig und wir sind stolz auf Dich und auf Euch und angesichts eines solchen Mannschaftszusammenhaltes ist mir und uns Allen nicht bange für die Zukunft dieser Mannschaft, egal, was vielleicht in dieser Saison noch möglich sein könnte.



Viele sehr sehr knappe Ergebnisse sprechen dafür eine klare Sprache, aber im Sport kann es

## Gala der Tischtenniskunst in der Landesliga

Geschrieben von: Rainer Lepak

Samstag, den 09. April 2016 um 23:04 Uhr -

---

immer nur einen Gewinner geben. Bei Zeitdisziplinen siegt der Schnellste, bei Punktdisziplinen gewinnt der mit den meisten Punkten und beim Tischtennis ist die magische Zahl eben 11 Punkte bzw. muss der Sieger zwei Punkte mehr errungen haben als der Gegner. Und da reichen keine zwei überragenden Sätze, wenn der Gegner vielleicht mit Glück drei gewonnen hat oder auch nicht überlegen geführte Sätze bis zum achten oder neunten Punkt, wenn dann der finale Punkt nicht gelingen will oder auch manchmal übereilt versucht wird mit Macht den Punkt zu machen.

Winzige Nuancen über Sieg und Niederlage haben heute den Ausschlag gegeben.

Aber der Reihe nach.

Aus taktischen Überlegungen heraus wurden die Doppel umbesetzt, aber würde das etwas bringen.

Im ersten Doppel waren Volker Jänsch und Lukas Berger zwei Sätze lang absolut chancenlos gegen Pascal Stumm und Thomas Schumann, um plötzlich den dritten Satz von Beginn an selbst zu bestimmen und bis zum 9:8 auch immer in Führung zu liegen. Leider kam es dann 10:10 und auch der Satzball beim 12:11 konnte nicht zum Satzerfolg verwertet werden. Über das 13:13 ließen sich dann zwei Punkte später Stumm und Schumann als Sieger feiern.

Besser lief es bei Maik Hoffmann und Steve Jänsch, die ihrerseits mit 3:0 gegen Christian Kühne und Daniel Newe brillierten.

# Gala der Tischtenniskunst in der Landesliga

Geschrieben von: Rainer Lepak

Samstag, den 09. April 2016 um 23:04 Uhr -



# Gala der Tischtenniskunst in der Landesliga

Geschrieben von: Rainer Lepak

Samstag, den 09. April 2016 um 23:04 Uhr -

